

**Antwort der Verwaltung  
Nr.: 20240796**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 26.03.2024  
**Verfasser/in:** 66 ÖV (33 43)  
**Fachbereich:** Tiefbauamt

Bezeichnung der Vorlage:

Sachstand defekte Rolltreppen an ÖPNV Haltestellen

Bezug:

Anfrage der Fraktion „DIE LINKE.“ aus der Sitzung vom 18.10.2023, Vorlagen-Nr.: 20232788, ,TOP 27 6.8

**Beratungsfolge:**

| Gremien:                                  | Sitzungstermin: | Zuständigkeit: |
|---|-----------------|----------------|
| Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur | 17.04.2024      | Kenntnisnahme  |

**Wortlaut:**

In der o.g. Sitzung wurde wie folgt angefragt:

*Regelmäßig erreichen uns Anfragen von Bürger:innen zu defekten Rolltreppen an den Bochumer Haltestellen und Berichte über die entstehenden Mobilitätseinschränkungen.*

*Die Fraktion „DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum“ fragt dazu an:*

*1. Wie viele Störungen gab es im Durchschnitt täglich bei Rolltreppen an Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs in Bochum? Bitte die Zahlen für das laufende Jahr und die vergangenen fünf Jahre auflisten.*

*2. Gab es bei den Störungsfällen — z.B. bei deren Häufigkeit — Auffälligkeiten? Wenn ja, worin sind diese begründet und welche Maßnahmen wurden ergriffen?*

*3. Was sind die Gründe für die Störungen bei den Rolltreppen? Bitte auch den jeweiligen Anteil an den Gesamtstörungen angeben und dies für die letzten fünf Jahre aufschlüsseln.*

*4. Welche Maßnahmen wurden ergriffen oder sind geplant, um die Störungsfälle zu minimieren? Wie hoch sind die jeweiligen Kosten und wie ist die Bilanz der bisher ergriffenen Maßnahmen?*

Die Verwaltung antwortet in Absprache mit dem Verkehrsunternehmen wie folgt:

Frage 1

*Wie viele Störungen gab es im Durchschnitt täglich bei Rolltreppen an Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs in Bochum? Bitte die Zahlen für das laufende Jahr und die vergangenen fünf Jahre auflisten*

Im Durchschnitt gab es in den letzten fünf Jahren täglich zwischen 20 und 25 Störungen an den Bochumer Fahrtreppen.

Im laufenden Jahr liegt der aktuelle durchschnittliche Wert zwischen 25 und 30 Störungen.

#### *Frage 2*

*Gab es bei den Störungsfällen – z.B. bei deren Häufigkeit – Auffälligkeiten? Wenn ja, worin sind diese begründet und welche Maßnahmen wurden ergriffen?*

Es fällt auf, dass der durchschnittliche Wert der Störungen sich erhöht hat. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Als wesentliche Ursachen können genannt werden:

- Tendenziell steigende Zahl an Vandalismusschäden
- Erhöhte Wartezeiten bei der Beschaffung von Ersatzteilen

Als Maßnahmen können genannt werden:

- Rekrutierung von Fachpersonal
- Bestreifung von Bahnhöfen durch Sicherheitspersonal

#### *Frage 3*

*Was sind die Gründe für die Störungen bei den Rolltreppen? Bitte auch den jeweiligen Anteil an den Gesamtstörungen angeben und dies für die letzten fünf Jahre aufschlüsseln*

Die Gründe bzw. Ursachen für Störungen bei Rolltreppen sind im Wesentlichen bedingt durch Vandalismus bzw. durch unsachgemäße Benutzung (größer 80 %), sowie durch technische Ausfälle bzw. Materialfehler (bis zu 20 %).

Dies hat sich in den letzten fünf Jahren nicht wesentlich verändert.

Neben diesen Störungen, welche in der Regel innerhalb von 3 Tagen, bzw. sogar am gleichen Tag noch behoben werden, werden allerdings auch außer Betrieb genommene Fahrtreppen vom Kunden ebenfalls als Störung wahrgenommen, bei denen als Grund gesetzlich vorgeschriebene Instandhaltungsarbeiten, geplante Modernisierungsmaßnahmen oder Erneuerungen zu nennen sind. Dies sind in der Regel 6-8 Fahrtreppen täglich. Bei diesen Maßnahmen sind unter Umständen ebenfalls Zeiträume von bis zu mehreren Wochen notwendig.

#### *Frage 4*

*Welche Maßnahmen wurden ergriffen oder sind geplant, um die Störungsfälle zu minimieren? Wie hoch sind die jeweiligen Kosten und wie ist die Bilanz der bisher ergriffenen Maßnahmen?*

Die Fahrtreppen werden in Schichtarbeit und 24h-Rufbereitschaft (auch an Wochenenden und feiertags) instandgesetzt und entstört.

Um die Zahl der Personen zu erhöhen, die einfache Entstörungen vornehmen können, werden von der BOGESTRA zusätzlich Servicekräfte und Kundenbetreuer\*innen ausgebildet.

Die kontinuierliche Weiterführung der Modernisierungsarbeiten an Fahrtreppen, also Investitionen in Anlagen- und Teilerneuerungen, findet beständig statt.

Die Kosten für die gesamte Instandhaltung der Fahrtreppen und Aufzüge beläuft sich aktuell jährlich auf ca. 1,8 – 2,0 Mio. Euro.

Die Kosten für die Erneuerung, bzw. Modernisierung der Anlagen, bei der jährlich zwischen 4 und 6 Fahrtreppen angefasst werden, liegen aktuell zwischen 2,4 und 2,8 Mio. Euro.